

Ferienkurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **46 (1941-1942)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FERIENKURSE

« Heim », Neukirch an der Thur. Volksbildungsheim für Mädchen. *Ferienwoche* für Frauen und Männer, unter Leitung von Fritz Wartenweiler, vom 11.—17. Oktober.

Was können wir denn tun?

Wer ernsthaft im Leben steht, kann sich je länger je weniger zufrieden geben mit dem hoffnungslosen « Nichts zu machen! ». Über die Geschäfte des Alltags hinaus möchten wir etwas *tun* für Landsleute und Mitmenschen.

Die Ferienwoche ist folgenden Fragen gewidmet: 12. Oktober: Nahrung, Kleidung, Wohnung und Familie. 13. Oktober: Die Arbeit und die Arbeitenden. 14. Oktober: Die Landsleute auf der Schattenseite. 15. Oktober: Volk und Staat. 16. Oktober: Die andern Völker. 17. Oktober: Woher die Kraft? Kursgeld (Unterkunft inbegriffen) in Zimmer Fr. 6; Jugendherberge (Stroh oder Bett) Fr. 3.50—4.50 pro Tag.

Winterkurs

Erste Hälfte November bis Ende März (Alter 17 Jahre und darüber). Arbeit in Haus, Küche und Kinderstube. — Leben und Aufgaben des jungen Mädchens, der Frau, Mutter und Staatsbürgerin. Besprechung religiöser, sozialer und politischer Fragen. — Turnen, Singen. — Soweit noch möglich nach Wunsch Spinnen und Weben. — Besichtigung von Betrieben aller Art.

Kosten pro Monat Fr. 120. Für Wenigerbemittelte stehen Stipendien zur Verfügung. Ausführliches Programm für die Ferienwoche und Prospekte für den Winterkurs sind zu erhalten bei *Didi Blumer*.

10. Ferienkurs in Unterägeri, 12.—17. Oktober 1942, für Lehrkräfte der Volksschulstufen (inklusive Kindergarten) sowie für Privaterzieher und Mütter.

Zweck des Kurses: Berufliche Weiterbildung — Anregung zur Bereicherung und Belebung des Unterrichts und der Erziehung — Anleitung zum Musizieren und Sprechgestalten in Schule und Haus. — Die Wahl der Fächer ist freigestellt. Möglichkeit zur Erholung ist vor allem an den Nachmittagen geboten, da der Unterricht am Vormittag stattfindet; Liegekuren im Hotelgarten, Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung des Ägerisees.

Unterricht: Rhythmik — Gymnastik — Einführung in die musikalisch-rhythmische Erziehungspraxis. Die praktische Verwendung der Tonika-Do-Methode, eventuell Einführung — Musiklehre für alle. Sprecherziehung für Schule und Haus — Leselehre mit Übungen im Vorlesen und Gedichtvortrag. Verschiedene Lektionen mit Schulklassen.

Unterrichtszeit: 7.30—8 Morgenturnen — Frühstück. — 8.40—12.30 in 50-Minuten-Lektionen: Gruppenarbeit nach besonderem Plan — Mittagessen. — Freier Nachmittag. — 18.30 Nachtessen. — 19.45 Gemeinsames Musizieren und Singen aus dem neuen Schweizer Singbuch, Band II, 2. Auflage.

Die Schweizerische Bambusflöten-Gilde führt gleichzeitig einen Kurs zur Herstellung einfacher Instrumente (wie sie in Kindergarten und Schule Verwendung finden können) durch. Interessenten unter unseren Kursteilnehmern ist Gelegenheit geboten, am Nachmittag oder in Zwischenstunden daran teilzunehmen.

Unterrichtsorte, Unterkunft: Hotel Seefeld, Unterägeri, Kt. Zug. Besitzer: Geschwister Zumbach.

Kursgeld: Für Unterricht, Unterkunft und Verpflegung beträgt das *Kursgeld* Fr. 80, Trinkgeld inbegriffen, ohne Getränk.

Anmeldung: Anmeldetermin 30. September. Die Anmeldungen sind zu richten an M. Scheiblaue. Angemeldete erhalten bis zum 6. Oktober Mitteilungen über die Durchführung des Kurses, Fahrtvergünstigung sowie über das Mitbringen von Bekleidungsstücken und Lehrgegenständen. Jede weitere Auskunft erteilen die Kursleiter:

Befreit von Kopfweg, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
D. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80

M. Scheiblaue, Zollikon, Seestraße 28, Tel. 4 91 83; E. Frank, Zürich 6, Kurvenstraße 40, Tel. 8 03 64; E. Hörler, Zürich 2, Zellerstraße 66, Tel. 5 42 38.

NB. Es sei bei dieser Gelegenheit auf das eben erschienene, ausgezeichnete Heft 1 «Musik für Bambusflöten» von Mimi Scheiblaue aufmerksam gemacht (Sämann-Verlag, Zollikon-Zürich, Fr. 1.20), das in Duetten die Bearbeitung von Volksliedern verschiedener Länder und dazu zwei kleine Sonatinen enthält.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Vereinigung der ehemaligen Schülerinnen des Staatsseminars Thun-Hindelbank

Tagung in der Aula des Seminars Thun
Samstag, den 26. September 1942, vormittags 10 Uhr

Nach der Begrüßung und dem Geschäftlichen spricht Herr Dr. J. Schmid, Seminardirektor, über: *Erinnerungen an die Schweizerschule in Genua.*

Nachmittags von 14 bis zirka 15 Uhr musikalische Darbietung der Seminaristinnen.

Gemeinsames Mittagessen (Preis Fr. 2.50) zirka 12 Uhr in der Schadau. Anmeldung umgehend an Kl. Gurtner, Lehrerin, Rüti b. Büren a. A.

Jung bleiben - länger leben



Nervös Abgespannten

fehlt bald hier bald da etwas. Nervöse altern vielfach rascher. Wer gute Nerven hat, bleibt länger jung. Gute Nerven = lecithinreiche Nervenzellen. Dr. Buer's Reinleceithin wirkt nervenpflegend, nervenkraftaufbauend.

Für die Nervenpflege

gegen nervöse Kopf-, nervöse Herz-, nervöse Magenschmerzen, nervöse Unruhe und nervöse Schlaflosigkeit

Dr. Buer's Reinleceithin für geistige und körperliche Frische

Erhältlich in Schachteln von Fr. 4.—, 5.75, 9.75 (Kurpackung) in Apotheken.

Generaldepot: City-Apotheke von Salis, Zürich, Löwenstrasse 1.

Wenn Sie

ein Klavier oder Flügel anschaffen wollen, dann tun Sie gut, unsern Katalog zu verlangen und sich über unsere sehr vorteilhaften Preise und Konditionen zu orientieren.

SCHMIDT-FLOHR - Instrumente werden den besten Weltmarken gleichgestellt, und ihr seelenvolles Tonvolumen wird auch Sie entzücken. Verlangen Sie auch die Liste über unsere Occasionsinstrumente.

Flügel- und Klavierfabrik

Schmidt-Flohr

A. Schmidt-Flohr AG., Bern, Marktgasse 34

Leseblätter für die Kleinen Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen u. bei der Buchdruckerei Böhler & Co., Marienstrasse 8, Bern, erhältlich:
1 Ex. à 20 Rp., von 10 Ex. an 15 Rp.

Der Charakter und die Charakterbildung

Von P.-D. Dr. Franziska Baumgarten-Tramer. 16 Seiten, 8°. Preis 40 Rp.

Buchdruckerei Böhler & Co., Bern

Kopfläuse

samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten „Zigeunergeist“ zu Fr. 1.90 (Doppelflasche Fr. 3.20). Versand diskret durch die Jura-Apotheke, Biel. P 30 U